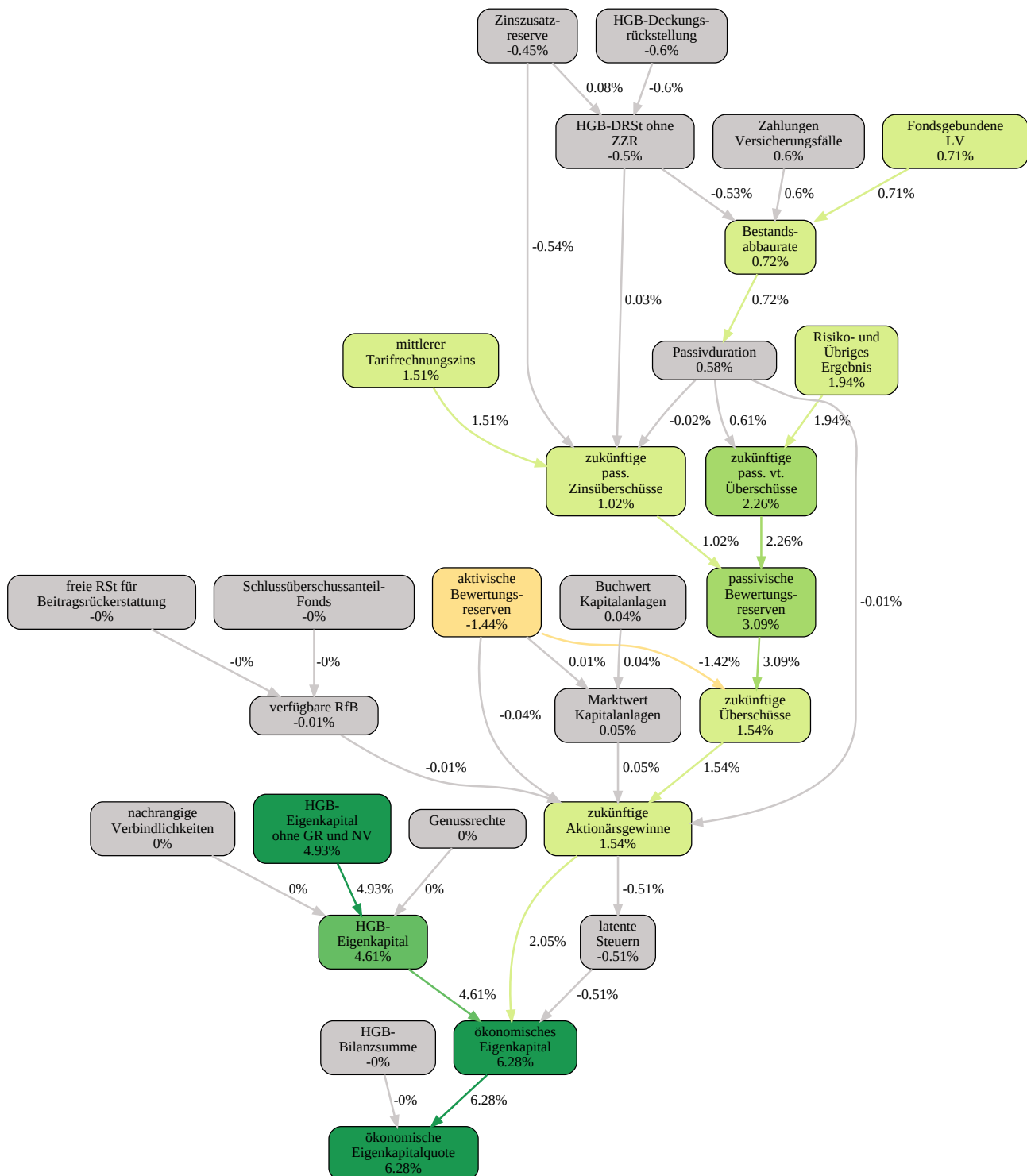




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4.93 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.44 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 10.74% und liegt damit um 6.28 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 4.46%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	543
Fondsgebundene LV	211
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	815
HGB-Deckungsrückstellung	494
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	54
Risiko- und Übriges Ergebnis	11
Schlussüberschussanteil-Fonds	8,2
Zahlungen Versicherungsfälle	49
Zinszusatzreserve	2,8
aktivische Bewertungsreserven	36
freie RSt für Beitragsrückerstattung	10
mittlerer Tarifrachungszins	2.1%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	54
verfügbare RfB	19
HGB-DRSt ohne ZZR	492
Bestandsabbaurate	7.0%
Passivduration	13
Marktwert Kapitalanlagen	579
zukünftige pass. vt. Überschüsse	144
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-1,8
passivische Bewertungsreserven	142
zukünftige Überschüsse	178
zukünftige Aktionärgewinne	44
latente Steuern	11
ökonomisches Eigenkapital	87
ökonomische Eigenkapitalquote	11%